

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### IBS - DESI - Händdesinfektion

Überarbeitet am: 29.05.2020

Materialnummer: 2627-0050

Seite 1 von 8

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

IBS - DESI - Händdesinfektion

#### Weitere Handelsnamen

,2627 0100, 2627 0250, 2627 1000, 2627 5000, 2627 0101, 26727 0101

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Handdesinfektion

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                                                                                      |                      |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Firmenname:               | Sambol - IBS GmbH                                                                    |                      |
| Straße:                   | Walter-Schellenberg-Str. 6                                                           |                      |
| Ort:                      | D-78315 Radolfzell                                                                   |                      |
| Telefon:                  | 07732 56569                                                                          | Telefax: 07732 4627  |
| E-Mail:                   | kontakt@sambol.de                                                                    |                      |
| Ansprechpartner:          | Hr. Sambol                                                                           | Telefon: 07732 56569 |
| E-Mail:                   | kontakt@sambol.de                                                                    |                      |
| Internet:                 | www.sambol.de                                                                        |                      |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor/ Technik zu Bürozeiten<br>(Mo. - Do. 08.00 - 16.00 Uhr, Fr. 08.00 - 12.00 Uhr) |                      |
| 1.4. Notrufnummer:        | Giftnotruf Freiburg: 0761 19240 (24 Stunden Mo - So erreichbar)                      |                      |

#### Weitere Angaben

Registriernummer N-87699

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:  
 Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2  
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
 Gefahrenhinweise:  
 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 Verursacht schwere Augenreizung.  
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Ethanol; Ethylalkohol  
 Butanon; Ethylmethylketon

Signalwort: Gefahr

#### Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## IBS - DESI - Händdesinfektion

Überarbeitet am: 29.05.2020

Materialnummer: 2627-0050

Seite 2 von 8

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

## Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                                  |              |           | Anteil |
|---------|--------------------------------------------------------------|--------------|-----------|--------|
|         | EG-Nr.                                                       | Index-Nr.    | REACH-Nr. |        |
|         | GHS-Einstufung                                               |              |           |        |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol                                        |              |           | 80 %   |
|         | 200-578-6                                                    | 603-002-00-5 |           |        |
|         | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336        |              |           |        |
| 78-93-3 | Butanon; Ethylmethylketon                                    |              |           | <1 %   |
|         | 201-159-0                                                    | 606-002-00-3 |           |        |
|         | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 |              |           |        |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

**Nach Verschlucken**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver.**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### IBS - DESI - Händdesinfektion

Überarbeitet am: 29.05.2020

Materialnummer: 2627-0050

Seite 3 von 8

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Handdesinfektion

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 78-93-3 | Butanon     | 200 | 600               |                  | 1(I)         |     |
| 64-17-5 | Ethanol     | 200 | 380               |                  | 4(II)        |     |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## IBS - DESI - Händdesinfektion

Überarbeitet am: 29.05.2020

Materialnummer: 2627-0050

Seite 4 von 8

## Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung                  | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|------------------------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 78-93-3 | 2-Butanon (Methylethylketon) | 2-Butanon | 2 mg/l    | U                 | b                  |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



## Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

## Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

## Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

## Körperschutz

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. .

## Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig  
Farbe:

## Prüfnorm

pH-Wert: nicht bestimmt

## Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 78 °C

Flammpunkt: 12 °C ASTM D 3278

## Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

## Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze: 3,5 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 15 Vol.-%

Zündtemperatur: 400 °C ASTM E 659

## Selbstentzündungstemperatur

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### IBS - DESI - Händdesinfektion

Überarbeitet am: 29.05.2020

Materialnummer: 2627-0050

Seite 5 von 8

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur:

nicht bestimmt EC: 440/2008 A.2.

#### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:

58 hPa ASTM D 323

(bei 20 °C)

Dampfdruck:

293 hPa

(bei 50 °C)

Dichte:

0,82 g/cm<sup>3</sup>

Schüttdichte:

ISO 1183 (A)

Wasserlöslichkeit:

leicht löslich

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:

nicht bestimmt

Kin. Viskosität:

ASTM D 445

Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

#### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Leichtentzündlich.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## IBS - DESI - Händdesinfektion

Überarbeitet am: 29.05.2020

Materialnummer: 2627-0050

Seite 6 von 8

## Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung               |               |           |           |        |         |
|---------|---------------------------|---------------|-----------|-----------|--------|---------|
|         | Expositionsweg            | Dosis         |           | Spezies   | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol     |               |           |           |        |         |
|         | oral                      | LD50<br>mg/kg | 6200      | Ratte     | IUCLD  |         |
|         | inhalativ (4 h) Dampf     | LC50          | 95,6 mg/l | Ratte     | Rtecs  |         |
| 78-93-3 | Butanon; Ethylmethylketon |               |           |           |        |         |
|         | oral                      | LD50<br>mg/kg | >2600     | Ratte     |        |         |
|         | dermal                    | LD50<br>mg/kg | >8000     | Kaninchen |        |         |
|         | inhalativ (4 h) Dampf     | LC50          | 20 mg/l   | Ratte     |        |         |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr. | Bezeichnung               |                        |           |                                     |        |         |
|---------|---------------------------|------------------------|-----------|-------------------------------------|--------|---------|
|         | Aquatische Toxizität      | Dosis                  | [h]   [d] | Spezies                             | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol     |                        |           |                                     |        |         |
|         | Akute Crustaceatoxizität  | EC50 9268 - 14221 mg/l | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)   | IUCLD  |         |
| 78-93-3 | Butanon; Ethylmethylketon |                        |           |                                     |        |         |
|         | Akute Fischtoxizität      | LC50 3200 mg/l         | 96 h      | Pimephales promelas (Dickkopfritze) |        |         |
|         | Akute Crustaceatoxizität  | EC50 5091 mg/l         | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)   |        |         |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

## 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

## Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 29.05.2020

### IBS - DESI - Händdesinfektion

Materialnummer: 2627-0050

Seite 7 von 8

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

|                                                    |                                        |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1170                                |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3                                      |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II                                     |
| Gefahrzettel:                                      | 3                                      |



|                          |         |
|--------------------------|---------|
| Klassifizierungscode:    | F1      |
| Sondervorschriften:      | 144 601 |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 1 L     |
| Freigestellte Menge:     | E2      |
| Beförderungskategorie:   | 2       |
| Gefahrnummer:            | 33      |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E     |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Ethanol; Ethylalkohol

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 79 % (647,8 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 79 % (647,8 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

#### Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 ArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## IBS - DESI - Händdesinfektion

Überarbeitet am: 29.05.2020

Materialnummer: 2627-0050

Seite 8 von 8

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1.

**Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Classification, labelling and Packaging  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
UN: United Nations  
CAS: Chemical Abstracts Service  
DNEL: Derived No Effect Level  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute toxicity estimate  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%  
LL50: Lethal loading, 50%  
EL50: Effect loading, 50%  
EC50: Effective Concentration 50%  
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-concentration factor  
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container  
VOC: Volatile Organic Compounds  
SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

|                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
| Entz. Fl. 2; H225  | Auf Basis von Prüfdaten |
| Augenreiz. 2; H319 | Berechnungsverfahren    |
| STOT einm. 3; H336 | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*